

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Gefellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Veransprecher Nr. 29.

Veransprecher Nr. 29.

Angewogen-Geld für f. d. Spalt Seite aus großem, Schrift oder deren Raum bei 1mal.

Mit dem Vlauterschilfen und Schwab. Landwirt.

Unfalliges.

An die Ortsbehörden.

Da nach den im vorigen Jahre gemachten Wahrnehmungen im Bezirk vielfach noch die Missetätigkeit, daß die Gassen und das Gras um dieselben an Grenzrainen und Wegen von jungen Bäumen in Brand gesetzt...

Die Feld- und Waldschäden sind auf die genannten Bestimmungen besonders aufmerksam zu machen und anzuweisen, etwaige Berichtigungen unachlässiglich zur Anzeige zu bringen.

Der Vollzug vorstehenden Auftrags ist im Schultheißenamtprotokoll nachzuweisen. Nagold, den 16. März 1905.

R. Oberamt. Ritter. Bullinger, sb. Amtm.

Die Ortspolizeibehörden

werden auf den Erlass des R. Ministeriums des Innern vom 24. Februar ds. Js. betr. die Anlegung und Fortführung von Verzeichnissen über gewerbliche Betriebe, welche fremde Kinder beschäftigen, noch besonders hingewiesen.

Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrika.

Neue blutige Kämpfe.

Berlin, 16. März. Nach einer Meldung Trolhas vom 15. März ließ Hauptmann Kopp am 10. ds. am Säulengang der Schluchten von Karubas auf die Rande von Morris und stürmte die feindliche Stellung.

Der Krieg zwischen Rußland und Japan.

Das Nachdrängen der Japaner

wird mit äußerster Beschleunigung fortgesetzt; ein Telegramm meldet dem B. V. K. darüber: London, 15. März. Aus Tokio wird gemeldet, daß die japanischen Armeen die Verfolgung von Kurapatkin...

material im Stich lassen. Tieling hat eine Besatzung von 50,000 Mann. Man glaubt kaum, daß Kurapatkin Zeit haben wird, seine Heeresstrücker dort zu reorganisieren.

Tokio, 16. März. (Amid.) Oyama meldet, daß die japanische Avantgarde den Feind überall hartnäckig verfolge und Donnerstag nacht 12.20 Uhr Tieling besetzt habe.

Eine Schlacht nördlich von Tieling zu erwarten?

Petersburg, 16. März. Ein Telegramm Kurapatkin an den Kaiser vom 14. meldet: Einzelne Soldaten und Kompanien, die von ihren Abteilungen getrennt waren, sind während der beiden letzten Tage zu ihren Truppenkörpern zurückkehrt; die Proviantzüge sind zum Teil wieder in Ordnung gebracht.

Ein weiteres Telegramm vom 15. besagt: Die Truppen besserer Tieling in voller Ordnung. Ich habe Teile der 14. Infanteriebrigade befehligt und in zurechtgesetzter Stimmung gefunden; auf dem Weg nach Norden habe ich zahlreiche Truppen u. Proviantzüge gesehen, alle in großer Ordnung.

Petersburg, 16. März. Der Korrespondent der Nowoje Wremja meldet: Nachdem die russischen Truppen Tieling geräumt haben und in Stellungen nördlich von Tieling zurückgegangen sind, ist hier eine heftige Schlacht zu erwarten.

Kein Frieden!

Paris, 16. März. Der 'Figaro' will aus Petersburg aus guter Quelle erfahren haben, daß der Zar in einem demnächst erscheinenden Manifest die in letzter Zeit verbreiteten Gerüchte über einen von russischer Seite angebotenen Friedensschluß zurückweisen werde.

Zur Lage in Rußland.

Petersburg, 15. März. Gestern wurde in Zarsoje-Selo unter dem Vorsitz des Zaren über die Fortsetzung des Krieges beraten. Es verlautet, wie schon mitgeteilt, daß eine energische Fortsetzung beschlossen worden sei.

Berlin, 16. März. Aus Rom meldet das Berl. Tagebl.: Der japanische Gesandte in Rom äußerte gesprächsweise, die Möglichkeit liege vor, daß bei einer Fortsetzung des Krieges die japanische Flotte in der Ostsee erscheine (??).

Parlamentarische Nachrichten.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 14. März. Patentamt.

Blitzger (natl.) begr. eine Resolution Beder betr. möglich baldiger Reform des Patentgesetzes, des Gebrauchsmustergesetzes und des Warenzeichengesetzes.

Kaull-Oberharnim (Rp.) erklärt, seine Freunde würden nicht für die Resolution stimmen. Aus Kreisen des Handels seien ihm Beschwerden über das Patentgesetz...

Müller-Reininger (fr. Sp.) äußert zunächst seine Meinung darüber, daß es im neuen Handelsvertrage mit der Schweiz gelungen sei, die Schweiz zum Erlaß eines Patentgesetzabkommens zu bewegen.

Bottkoff (fr. Bg.) erklärt, die Resolution erscheine ihm zu allgemein, zu inhaltslos, er und seine Freunde würden daher gegen dieselbe stimmen.

Staatssekretär Posadowsky widerrät einer Revision des Patentgesetzes im gegenwärtigen Augenblick, wo es sich um das Zustandekommen der internationalen Patent-Union handle.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 17. März.

Aus das Telephonnetz ist hier neu angeschlossen: Eugen Strenger z. Waldhorn Nummer 38.

Perrenberg, 15. März. Zum Anschluß an das Elektrizitätswerk in Nellingen bei Rottensburg haben sich bisher 36 Gemeinden gemeldet.

r. Perrenberg, 16. März. Der Dieb, welcher in den Weihnachtsfesten aus dem Gepäckraum ein Fahrrad gestohlen hat, ist nun ergriffen.

Tübingen, 16. März. Ein Selbstmörder von besonderer Art ist der seit einigen Tagen von Hause verschwundene Karl Hof von Derschingen.

r. Reinsbrunn, 16. März. Am Montag machte der 29jährige etwas geistig gekrümmte Schneidergeselle, Lorenz Maier, Sohn des Bädermeisters einen Selbstmordversuch.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 16. März. Oberlandesgericht. Die Stadtgemeinde Heilbronn hatte gegen das Urteil der Zivilkammer des Landesgerichts Heilbronn, durch das dem Oberbürgermeister Hegelmaier die von ihm beanspruchten Gebühren von 8152 M zugesprochen wurden, Berufung eingelegt.

Marg., Freunde und Mittelstellung, Schwager, mann, 4 Uhr im, schlafen ist., ank, 1/4 Uhr., Teilnahme, Mutter., el., nah und Vereins sagt., Sätte, Äpfel., Mädchen, ht., auf 1. April, für die Küche., Hotel Post., hen-, ch., Mädchen 18 Jahren wird 1. Mai gesucht., d. Bl., hen-, ch., in ein besseres Mädchen gehen die Zimmer wäre erwünscht, etwas näher auf 1. Mai., gen bei der Ex-, hältnisse hat, 1. April ein., hen-, ch. kochen und selbständig Hoher Lohn., itet., Georgii, 10., erndet stekt, pulver, Hüll-Zucker, ding-Pulver, 10 Pig., tin, 12., es Stades-, dt Nagold., Kopp, Dienk, 25 J. alt, den., chel, Ingenieur, März., Korn, Fuhrmann, März.

Auf die Aufschlußberatung des Oberbürgermeisters Hegelmaier wird die Stadtgemeinde außerdem zur Zahlung von 4 Proz. Zins von 8152 M. verpflichtet und zwar vom 1. April 1904 ab. Von den Kosten der Beratung hat Hegelmaier $\frac{1}{4}$ und die Stadtgemeinde $\frac{3}{4}$ zu tragen. Die Zinsforderung Hegelmaiers war von der Zivilkammer Heilbronn abgelehnt worden.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. März. Der Lokalanz. meldet aus Paris: Viel besprochen wird hier der Umstand, daß Kaiser Wilhelm

sich für morgen beim französischen Botschafter in Berlin zum Diner ansetzen ließ. Die Vorbereitungen in Berlin und Paris über gewisse, die deutschen Interessen berührende marokkanische Angelegenheiten nehmen — so heißt es — einen angenehmen Verlauf.

Würzburg, 15. März. Im Rathaus zu Dörfenfurt hat gestern Kaplan Hefner 3 Fragmente eines aus dem 13. Jahrhundert stammenden mittelhochdeutschen Heldengedichtes, welches voraussichtlich das „Alexander-Lied“ ist, gefunden.

Paris, 15. März. Wie der Futranfigurant zu berichten weiß, ist der Priester Gapon nach dem Petersburger Blutbad von der Polizei gehängt worden. Die Geschichte von seiner Flucht und Fabel durch Europa sei eine Lüge.

Auswärtige Todesfälle.

Fritz Zook, 8 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Pfalzgrafensweiler, Georg Zwirner, Metzger, Rufingen, Friedrich Volkapfel, Brauereibesitzer, Neuenburg, Wilhelm Schreiber, Ziegelbesitzer, 61 Jahre alt, Recklingen.

Druck und Verlag der G. W. Jaiser'schen Buchdruckerei (Emit Jaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Pauz.

Altensteig.
Verkauf eines Geschäftshauses.
 In der Nachlasssache der Franziska Rosine Lauffer, Schullehrers Witwe von Altensteig, kommt das vorhandene, zu 10.000 Ml. angekaufte Wohnhaus mit Hofraum am Mühlbach, in welchem seit langer Zeit ein kaufmännisches Geschäft betrieben wird, nebst 85 qm Gemüsegarten beim Haus
am Freitag den 24. März ds. Js.
 vormittags 10 Uhr
 auf dem Rathaus in Altensteig zum zweitenmal zur Versteigerung. Bleibhaber sind eingeladen.
 Den 16. März 1905.

Bezirksnotar: Bed.
Die Stadtgemeinde Nagold verkauft
am Montag den 20. März Stammholz und Stangen
 im Distrikt Allberg Abteilung hinteres und unteres Brunnenhäule:
 18 Stück schwächere Bauholz- und Wagner-Eichen und eine Linde;
 40 Stück eichene und maholdeberne Wagnerstangen;
 60 Stück rottanneene Deckstangen über 13 m lang, 30 bis 10—13 m lang, 50 St. 9—11 m lang.
 Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr auf der Dauterbacher-Talstraße beim sog. Schafhaus.

Die Stadtgemeinde Nagold verkauft
am Dienstag den 21. März Nadelholz-Beugholz und Reisig
 im Distrikt Badwald Abteilungen Sulzeröschle und Horn und zwar:
 350 Stm. Scheiter und Prügel, 2000 Stück Nadelholz-Wellen und 5 Lose Schlagraum.
 Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr auf der Höhe der Weinsteige am Feldtrauf der Abteilung Sulzeröschle-Gene.

Nagold.
Für Konfirmanden
 empfehle in großer Auswahl:
 Hemden in weiss, trikot und baumwollflanell,
 Unterhosen
 Unterleibchen
 Socken
 Strümpfe
 Kosensträger
 Krawatten
 Krägen
 Manschetten
 Vorhemden
 Taschentücher weiss u. farbig
 Korsette
 Korsettschoner
 Beinkleider
 Anstandsrocke
 Konfirmandensträusschen
 Unterröcke
 Spitzenkragen
 Barden
 Schürze
 Damengürtel
 Damenblusen
 Kostümrocke
 Konfirmandenjaketts von Mk. 2.50 an
 Konfirmandenhüte für Mädchen von Mk. 1.— an
 Handschuhe in Trikot, Seide und glacé
 Schirme
 Seidene Bänder
 billigst
Herm. Brintzinger.

Kruppingen.
Nadel- u. Laubholz-Stammholz- und Stangen-Verkauf.
 Im hiesigen Gemeindevald werden verkauft:
Am Montag den 20. März:
 336 St. rottanneenes und 45 St. fordenes Lang- und Sägholz und zwar: 2 St. I Kl. 5,68 Fm., 32 St. II Kl. 58,91 Fm., 151 St. III Kl. 155,82 Fm., 118 St. IV Kl. 57,03 Fm., 78 St. V Kl. 12,05 Fm., Sägholz I—III Kl. 22,19 Fm., 56 tannene Stangen 11—15 m lang.
Am Dienstag den 21. März:
 21 Eichen und Abschnitte II—IV Kl. 20,86 Fm., 91 Wagnerischen V Kl. 16,73 Fm., 4 Buchen I—III Kl. 2,62 Fm., 13 Birken I—III Kl. 4,26 Fm., 42 Kypen II und III Kl. 11,39 Fm., Wagnerstangen: 217 eichene, 7—11 m lg., 132 birken 6—13 m lg., 124 saalene, 88 eichene 5—11 m lg.
 Zusammenkunft je morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Waldhäuschen.
 Schulth. Weik.

Württ. Schwarzwaldverein, Bezirksverein und Lokalverschönerungsverein Nagold.
Die General-Versammlung
 findet am **Sonntag den 19. ds. Mts.**
 abends $\frac{1}{8}$ Uhr
 im Gasthof z. Post statt.
Tagesordnung:
 1. Rechenschafts- und Kassenbericht.
 2. Voranschlag pro 1905.
 3. Aenderung der Statuten des Nagolder Lokalverschönerungsvereins.
 4. Wahl des Ausschusses.
 5. Anträge aus der Versammlung.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
 Den 7. März 1905. **Der Ausschuss.**

Am Montag den 20. März abends 8 Uhr
 findet im Hirsch in Nagold eine **Versammlung**
 der Ortsgruppe **des Evangel. Bundes**
 statt, in der durch Prof. Häcker über die Rede Prof. Dr. Diercks zum Toleranzantrag berichtet werden wird. Fremde der Sache aus Stadt und Bezirk sind willkommen.

KINDERWAGEN
 (Prinzeß-Wagen) in großer Auswahl
 sind eingetroffen, von einfachster bis feinsten Ausführung.
 „ „ Billige Preise. „ „
 Ebenso empfehle ich meine **Tapetenmusterkarten** mit dem Neuesten ausgestattet zu fleißiger Benutzung.
Fr. Braun, Sattler und Tapetier, Nagold.

Nagold.
la. verzinktes Drahtgeflecht, sechseckig und viereckig. Stachelzaundraht, eng besetzt, Verzinkte Drähte
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **Gottlob Schmid.**

Nagold.
In saftigen Schweizerkäse, reifen Backsteinkäse, frischen Kräuterkäse
 empfiehlt **Gustav Heller.**
 Nagold.
 Ein tüchtiger **Möbelschreiner**
 findet dauernde Beschäftigung bei **Chr. Blum, Möbelschreiner.**

Schneider-Gesuch.
 Jüngerer tüchtiger Arbeiter findet sofort dauernde gut bezahlte Stellung.
Chr. Raufer, Herrenkleidermacher, Pforzheim-Brötzingen, Sandstr.
 Dasselbe wird auch ein ordentlicher, aufgeweckter **Junge**
 unter günstigen Bedingungen bei gründlicher Ausbildung in die Lehre genommen.

Wildberg.
 Einen gut erzogenen **Jungen**
 nimmt in die Lehre **A. Klenf, Schreinermeister.**

Altensteig.
 Zwei kräftige **Jungen**
 nimmt in die Lehre **K. Kappler, Schreinermeister.**

Teinach.
 Ein ordentlicher **Junge,**
 welcher Lust hat, die **Floßschneerei** gründlich zu erlernen, findet gute menschengemessene Lehrstelle. Kost und Logis im Hause.
W. Schimmel, Floßschneermeister.

Englklosterle b. Wildbach.
 Ein jüngerer **Schneidergeselle**
 findet sofort dauernde Beschäftigung.
Johs. Keck, Schneidermeister.
Friedrich Schiller
 von Dr. K. Mosapp.
 Zur 100. Gedenkfeier seines Todestages 9. Mai 1905 für Deutschlands Jugend und Volk dargestellt. Herausgegeben vom Württemb. evang. Lehrerunterstützungs-Verein. Mit 7 Bildern.
 Preis 25 Pfg.

G. W. Jaiser'sche Buchdrlg.
 Verteilungen des Standesamts der Stadt Nagold.
 Geburten: Mina Kuno, 2. d. Ludwig Hermann Gröningner, Sattler, den 14. März.
 Todesfälle: Elisabeth Dayer, ledig, von Bernack, 72 J. alt, den 16. März.

79. Ja
 Eschri
 mit Ruch
 Som- un
 Preis die
 hier 1. M.
 Jahr 1.20.4
 und 10 k
 1.26.4.
 Württemb
 Monatsk
 nach 8
 Nr 63
 Die J
 im Jahre
 statt:
 Ront
 vormittags
 tal, Ettin
 Ront
 Ihr nachm
 für die Ge
 Ebershard
 berg, Hebe
 Ront
 vormittags
 Bötzingen,
 tingen, Hr
 Ront
 mittags
 Emminger
 Rohrdorf.
 Ront
 mittags a
 haus für
 Schindbr
 Zu
 Die
 Militärbes
 die Dispo
 I. Aufgab
 safreierde
 entschloßen
 der (Erst
 liden).
 Man
 Zeit vom
 treten sind
 der Baude
 lungen zu
 der Tellna
 Jahres
 kontroll
 Ritt
 ungen bez
 zur Stell
 Städ
 Kontroll
 Unen
 wird mit
 Ang
 Militärbes
 Hebe
 G a
 Borf
 behörden
 frei beka
 Nag
 welche ein
 meindebez
 wollen un
 senden; zu
 Nag